



MAIENFELD

STADT

m

Tristram

Informations-Magazin

2.14

- 2 Stadtverwaltung**
- 6 Zweckverband Falknis**
- 7 Gewerbe**
- 10 Schule**
- 19 Kinderwelt**
- 20 Alterszentrum**
- 22 Vereine**
- 24 Nostalgie**
- 26 Kultur**

Im zweiten Teil unserer Reportage über die industriellen Betriebe der Stadt stellen wir Betriebe des Baugewerbes vor und blicken nochmals zurück auf einen der ersten im Industriequartier:

STAG

Foto: ARCHIV STAG



Vor 60 Jahren erfolgte der Eintrag in das Handelsregister als STAG Staubgut-Transport AG, Maienfeld; heute steht der Name für Schüttguttechnik. Seit November 2008 ist die STAG ein hundertprozentiges Tochterunternehmen der Griston Holding AG, Unterwaz und hat etwa 45 Arbeitsplätze.

Seit der Gründung hat sich das Unternehmen, das einst für den losen Transport von Zement auf Grossbaustellen eine eigene LKW-Flotte führte, zu einem hoch spezialisierten Engineeringunternehmen im Anlagenbau gewandelt. Das heute international ausgerichtete Unternehmen hat sich spezialisiert auf das Handling von Schüttgut (pulver- und granulatförmige Produkte). Zu den wichtigsten Branchen für das Unternehmen zählen die Bereiche Energie und Umwelt (Kohle-, Müllheiz- und Biomassekraftwerke) sowie Zement und Baustoffe (Zement- und Kalkwerke, Kies- und Betonanlagen, Umschlagsanlagen).

Die STAG bietet den Kunden in den angestammten Branchen Dienstleistungen über den gesamten Lebenszyklus einer Anlage: www.stag.net

Winkler Metallbau AG

«Metall ist edel», so lautet das Credo von Daniel Winkler, Metallbauer mit Engagement und Leidenschaft; als Inhaber führt er das Familienunternehmen in dritter Generation. Im 2011 entstand das neue Geschäftsgebäude in der Unteren Industrie 5. Zur Kundschaft gehören Bauherren, Architekten, Generalunternehmungen, Firmen und Privatpersonen sowie die tägliche Laufkundschaft mit Bedarf an einem Stück Metall oder einer Schweissarbeit.

Dank vielseitigem Maschinenpark und eigenem Konstruktionsbüro bietet die Winkler AG fast alles, was aus Stahl, Metall oder Glas hergestellt wird. Edelstahlteile werden in der separaten Werkhalle mit speziellen Maschinen gefertigt. Zur Ausführung dieser Arbeiten sind auf allen Stufen leistungsbereite und zum Teil langjährige Mitarbeiter verantwortlich. Besonderer Wert legt Daniel Winkler zudem auf Aus- und Weiterbildung, dies auch als Lehrbetrieb für den Beruf Metallbauer EFZ: www.winklermetall.ch

Gebr. Möhr AG

Der «Holzkopf aus der Region», gegründet 1905, blickt zurück auf eine über hundertjährige Tradition.

Seit Ende 1998 leitet Christian Egli als Geschäftsführer das Holzbauunternehmen mit über dreissig Mitarbeitenden, in dem jährlich ein bis zwei Lehrlinge ausgebildet werden.

Vorwiegend einheimische, gut ausgebildete Mitarbeitende sind vor allem regional tätig und bieten fast alle Leistungen an, die irgendwie mit Holz zu tun haben: von einfachen kleinen Umbauarbeiten über grössere Altbausanierungen, Zimmermannskonstruktionen bis zu grossen Projekten. Ein sehr wichtiges Standbein ist der Holzelementbau. Demnächst fällt der Startschuss für eine neue Produktionshalle; mit modernster CNC- und CAD-Technologie wird die Leistungsfähigkeit im Holzbau gesteigert, um auch in Zukunft einfache und verrückte Ideen umzusetzen:

www.holzkopf.ch

Burkhardt Gebäudehülle AG

Über Thusis, Malans und Bad Ragaz hat die Unternehmung in vier Generationen den Weg nach Maienfeld gefunden. Der Zwei-Mann-Betrieb entwickelte sich zu einem KMU von über 80 Mitarbeitenden.

Diese Entwicklung entstand vorwiegend in der jetzigen Generation unter dem Verwaltungsratspräsidium von Andreas Burkhardt sowie einem breit abgestützten Kader. «Durch Teamarbeit gewachsen», lautet das Fazit der jüngsten Firmengeschichte. Zum Kerngeschäft gehören Lösungen rund um die Gebäudehülle, das heisst Ausführung von Dachdecker- und Spenglerarbeiten bis hin zu Fassadenbau und Bautenschutz mit speziellen Abdichtungen oder Beschichtungen. Die Mitarbeitenden bedienen einen breiten Kundenkreis mit unterschiedlichen Ansprüchen: Neubauten, Dach- und Fassadensanierungen sowie Sanierungen von Balkonen mit speziellen Beschichtungen bis hin zu Grossbaustellen. Das Rezept lautet: «Lernen, aus der Sicht des Kunden zu denken» und damit die Kundschaft optimal zu bedienen:

www.burkhardttag.ch

Beat Wildhaber Elektroanlagen

1999 übernahm Beat Wildhaber mit seiner Frau Marlies das Geschäft und die Liegenschaft an der Landstrasse 4. Durchschnittlich arbeiten zudem vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Betrieb, darunter sind jeweils zwei Lernende, die zu Elektroinstallateuren oder Montageelektrikern ausgebildet werden. In diesem Jahr feiert der Betrieb das 15. Jubiläum.

Zum Kerngeschäft gehören Schwach- und Starkstrominstallationen jeglicher Art. Zu den Kunden zählen Privatpersonen, Industrie- und Gewerbebetriebe, landwirtschaftliche Betriebe und die Stadtgemeinde Maienfeld.

Ein zusätzliches Standbein ist das Reparieren und Austauschen von Haushaltgeräten wie Kühl- und Gefrierschränke, Kochherde und Geschirrspüler. Neben der Installationsabteilung gibt es ein breites Sortiment an Elektroartikeln: Telefon 081 330 18 18.